

Einladung

zur **15. Sitzung des Rates der Stadt am Dienstag**, dem **19.06.2012**, um **16:00 Uhr** im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Radevormwald, 06.06.2012

Frank Nipken
Erster Beigeordneter

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1. Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Niederschrift über die 14. Sitzung des Rates der Stadt am 26.04.2012 (öffentlicher Teil)
3. Informationen des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Besondere Bedeutung der Integrationspolitik (Antrag von Herrn Ullmann vom 05.06.2012)
6. Haushalt
 - 6.1. Haushaltsbegleitanträge
 - 6.1.1. Sozialraumplanung (Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2012/ der UWG- Fraktion vom 02.02.2012)
 - 6.1.2. Dienst- und Schutzkleidung für die freiwillige Feuerwehr (Antrag der UWG-Fraktion vom 26.01.2012)
 - 6.1.3. Schulschwimmen (Antrag der AL-Fraktion vom 22.02.2012)
 - 6.1.4. Schülerbeförderung (Antrag der AL-Fraktion vom 22.02.2012)
 - 6.1.5. Herstellung/Reparatur der Zaunanlage Schnellental (Antrag der AL-Fraktion vom 21.02.2012)
 - 6.1.6. Darstellung der Investitionen für Wülfing (Antrag der AL-Fraktion vom 22.02.2012)
 - 6.1.7. Mittelfreigabe Wülfing (Antrag der FDP-Fraktion vom 29.02.2012)
 - 6.1.8. Änderung der zeitlichen Abfolge der Umsetzung der Bauabschnitte beim Innenstadumbau; Umbau Schlossmacherzentrum direkt nach Sanierung Marktplatz (Antrag der UWG-Fraktion vom 25.01.2012)

- 6.1.9. Änderung der zeitlichen Abfolge der Umsetzung der Bauabschnitte beim Innenstadtumbau; Beginn des Umbaus Schlossmacherplatz im Frühjahr 2013 (Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2012)
- 6.1.10. Oberflächensanierung des Schlossmacherplatzes als einzige Maßnahme der Innenstadtsanierung 2013 (Antrag der AL-Fraktion vom 21.02.2012)
- 6.1.11. Stopp aller Maßnahmen der Innenstadtsanierung (Antrag der FDP- Fraktion vom 29.02.2012)
- 6.1.12. Verzicht auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Erschließung des Baugebietes Wasserturmstraße (Antrag der AL-Fraktion vom 22.02.2012)
- 6.1.13. Kürzung des Liquiditätszuschusses an die Bäder (Antrag der AL-Fraktion vom 22.02.2012)
- 6.1.14. Konzept zur Überführung des lifeness in private Hände (Antrag der AL-Fraktion vom 22.02.2012)
- 6.1.15. Nutzung der Spielhalle im LifeNess (Antrag der AL-Fraktion vom 22.02.2012)
- 6.1.16. Verzicht auf die Erstellung eines Sportplatzes an der Hermannstraße (Antrag der AL-Fraktion vom 21.02.2012)
- 6.1.17. Änderung der Abschreibungszeiträume (Antrag der CDU-Fraktion vom 14.03.2012)
- 6.1.18. Einsatz von quelloffener Software (Antrag von Herrn Ullmann vom 29.02.2012)
- 6.2. Stellenplan
 - 6.2.1. Änderung des Stellenplans (Anträge der CDU-Fraktion vom 13.02.2012 und 21.04.2012)
 - 6.2.2. Stellenplan 2012
- 6.3. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen
- 6.4. Haushaltssatzung 2012 und Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2022
- 7. Neufassung der Satzung über die Abfallentsorgung
- 8. Neufassung der Hundesteuersatzung (auch Antrag von Herrn Ullmann vom 24.05.2012)
- 9. 44. Änderung des Flächennutzungsplanes - Dietrich-Bonhoeffer-Straße, Kindergarten -
 - 9.1. 44. Änd.FNP: Bericht über die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3(1) bzw. § 4(1) BauGB, Abwägung und Beschluss über die während der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangene Stellungnahme des Landesbetriebes Wald und Holz NRW vom 08.12.2011
 - 9.2. 44. Änd.FNP: Abwägung und Beschluss über die während der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangene Stellungnahme der PLEdoc GmbH vom 04.01.2012

- 9.3. 44. Änd.FNP: Bericht über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 44. Flächennutzungs-planänderung gem. § 3 (2) BauGB sowie der Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB; Feststellungsbeschluss
- 10. Bebauungsplan Nr. 56 B, Südstadt II - südwestlich Höhweg zwischen Dietrich-Bonhoeffer-Straße und Laakbaum -; 1. Änderung
- 10.1. BP 56B: Bericht über die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3(2) bzw. § 4 (1) BauGB, Abwägung und Beschluss über die während der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangene Stellungnahme des Landesbetriebes Wald und Holz NRW vom 07.12.2011
- 10.2. BP 56B: Abwägung und Beschluss über die während der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangene Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände im Oberbergischen Kreis vom 04.01.2012
- 10.3. BP 56B: Abwägung und Beschluss über die während der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangene Stellungnahme des Landrates des Oberbergischen Kreises vom 04.01.2012
- 10.4. BP 56B: Bericht über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 56 B gem. § 3 (2) BauGB sowie der Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB; Abwägung und Beschluss über die während der Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahme des Landrates des Oberbergischen Kreises vom 12.04.2012
- 10.5. BP 56B: Satzungsbeschluss
- 11. Feststellung Jahresabschluss 2009, Behandlung Jahresfehlbetrag, Entlastung Bürgermeister
- 12. Konzept zur weiteren Nutzung des Grundstückes Blumenstraße/Neustraße
- 13. Besetzung von Ausschüssen / Gremien
- 14. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Investitionen
- 15. Mitteilungen und Fragen

(Nichtöffentlicher Teil)

- 16. Niederschrift über die 14. Sitzung des Rates der Stadt am 26.04.2012 (nichtöffentlicher Teil)
- 17. Johanniter-Einrichtungen Radevormwald / Seniorenwohnanlagen IV/0236/2012/3/1
- 18. Mitteilungen und Fragen

Fragestunde für Einwohner

Als Punkt 3 der Tagesordnung ist eine Fragestunde für Einwohner vorgesehen. Aus diesem Anlass wird ab ca. 16.15 Uhr die Sitzung unterbrochen. Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes ist jeder Einwohner der Stadt berechtigt, mündliche Anfragen an den Bürgermeister zu richten. Die Anfragen müssen sich auf Angelegenheiten der Stadt beziehen und mindestens 5 Werktage vor der Ratssitzung schriftlich dem Bürgermeister zugeleitet werden.

Der Fragesteller sollte in der Sitzung anwesend sein und seine Fragen mündlich wiederholen. Jeder Fragesteller ist berechtigt, höchstens zwei Zusatzfragen zu stellen. Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, so kann der Fragesteller auf eine schriftliche Beantwortung verwiesen werden. Eine Aussprache findet nicht statt.